

## Fortuna Hjørring gewinnt im siebten Anlauf

**Frauenfußball:** Der dänische Abonnementsmeister siegt im Finale des Internationalen Hallenturniers des TuS Jöllenbeck mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen den Vorjahressieger Bayer Leverkusen. Potsdams Trainer-Ikone Bernd Schröder nimmt mit einem dritten Platz Abschied

Alle guten Dinge sind im Fall von Fortuna Hjørring sieben. Ein halbes Dutzend Mal hatte der Klub aus dem 25.000-Einwohner-Städtchen in Nordjütland schon am Internati-

onalen Frauenfußballturnier des TuS Jöllenbeck teilgenommen, mehr als eine Finalteilnahme in 2006 war bislang nicht herausgesprungen. Doch im siebten Anlauf konnten die

Däninnen dank eines 3:2-Finalerfolgs nach Neunmeterschießen über Vorjahressieger Bayer Leverkusen den Siegerpokal der Sparkasse Bielefeld endlich mit nach Hause nehmen. „Ich

habe schon gedacht, dass wir diesen Pott nie gewinnen“, meinte Trainer Brian Sørensen. Doch nach einem von der Taktik geprägten Finale hatte Hjørring das bessere Ende für sich.

VON HANS-JOACHIM KASPER

■ **Bielefeld.** Nach dem entscheidenden Fehlschuss der Leverkusenerinnen stürzten sich Fortunas Spielerinnen auf ihre Torhüterin Aubrey Bledsoe: Die US-Amerikanerin parierte zwei von drei Neunmetern des Bayer-Teams und bestätigte somit eindrucksvoll ihre Wahl zur besten Torfrau des Turniers. Während des Endspiels hatte sie dagegen recht wenig zu halten bekommen, da beide Mannschaften sehr vorsichtig agierten, um sich bloß keinen Konter einzufangen.

„Wir hatten gesehen, wie Essen den Leverkusenerinnen im Halbfinale ins offene Messer gelaufen ist, und deshalb die Devise ausgegeben, den Ball sicher in den eigenen Reihen zu halten“, erklärte Sørensen. Diese Taktik ging weitestgehend auf, der einzige Gegentreffer der Däninnen, die zunächst durch Sarah Dyrehauge in Führung gegangen waren, resultierte aus einem Eigentor. In der zweiten Halbzeit neutralisierten sich dann beide Teams komplett, so dass es am Ende Aubrey Bledsoe richten musste.

Das schönere Spiel war auf jeden Fall das „Kleine Finale“ um Platz drei, in dem sich die Bundesligisten Turbine Potsdam und SGS Essen beim 7:2 einen offenen Schlagabtausch lieferten. In diesem Duell der enttäuschten Gruppensieger, die im Halbfinale jeweils an den Gruppenzweiten gescheitert waren, schoss sich zumindest Potsdam den Frust von der Seele und bescherte so Trainer-Ikone Bernd Schröder bei seinem letzten Auftritt in Jöllenbeck doch noch einen halbwegs versöhnlichen Abschied.

„Unter solchen Niederlagen leide ich wie ein Hund. Es wird Wochen dauern, bis ich mich davon erholt habe“, sagte der 74-Jährige augenzwinkernd zum 0:3 im Halbfinale



MEHR FOTOS

www.nw.de/bielefeld

– es gibt sicherlich wichtigere Ereignisse in seinem Leben. Bei der Verabschiedung durch die Jöllenbecker Organisatoren drückte der alte Haudegen indes eine kleine Träne weg, als ihm Hallensprecher Rolf Kosmann mit den Worten: „Ohne dich, Bernd, wäre unser Turnier nicht das geworden, was es heute ist“, allerhöchstes Lob zollte. Schröder macht im Sommer nach 45 Jahren bei Turbine Potsdam Schluss.



Der Star des Abends: Aubrey Bledsoe, Torhüterin von Fortuna Hjørring, nimmt nach zwei Paraden im entscheidenden Neunmeterschießen die Glückwünsche ihrer Teamkolleginnen entgegen.

FOTOS: ANDREAS ZOBE

## Huths großer Traum heißt Rio

Die Europameisterin von 2013 sieht noch gute Chancen auf eine Nominierung für das deutsche Olympiateam

VON DENNIS BLECK

■ **Bielefeld.** Mit neun Treffern krönte sich Svenja Huth vom 1. FFC Turbine Potsdam zur besten Torschützin des Turniers. „Die Auszeichnung ist natürlich schön, tröstet mich aber kaum über das Auscheiden im Halbfinale hinweg“, sagte die Angreiferin. Die gebürtige Bayerin, die schon 16 Partien für die A-Nationalmannschaften bestritt und 2013 EM-Gold in Schweden gewann, zeigte an beiden Turniertagen ihre Qualität. Besonders im Spiel um den dritten Platz präsentierte sich Huth sehr treffsicher und hatte mit drei Toren maßgeblichen Anteil am Erfolg ihres Teams.

Wie es für die 24-Jährige im Trikot der Nationalelf weitergeht ist noch ungewiss: „Vor Weihnachten habe ich an einem Leistungstest teilgenommen, bei dem ich sehr gut abgeschnitten habe. Im März geht es dann weiter mit Länderspielen. Mal schauen, ob ich dann wieder eine Einladung



Sie will mit nach Rio: Svenja Huth (Turbine Potsdam).

erhalte.“ Über gute Leistungen im Verein möchte sich Huth wieder näher an den Kreis der Nationalmannschaft herantasten, um eins der begehrten Tickets für die Olympischen Sommerspiele zu ergattern. „Natürlich ist das mein großer Traum. Ich denke, es gibt niemanden, der im August nicht gerne für drei Wochen nach Rio fliegen würde“, erklärt Huth.

„Allerdings liegt es nicht in meiner Hand. Ich kann nur weiter an mir arbeiten und auf mich aufmerksam machen. Die Entscheidung treffen andere. Ich setze mich unter keinen Umständen unter Druck. Im Vordergrund steht immer der Erfolg mit Turbine Potsdam“, sagt Huth, die beim hochklassig besetzten Turnier in Jöllenbeck schon mal beste Eigenwerbung betrieb.

## PERSÖNLICH

**Nadia Nadim** (28), dänische Nationalspielerin, die mit insgesamt knapp 58000 Facebook-Abschreibern schon eine breite Fanbase entwickelt hat, wechselt im März zu den Portland Thorns in die Vereinigten Staaten. Als Flüchtling aus Afghanistan war die 28-jährige die erste dänische Nationalspielerin, die gebürtig nicht aus Dänemark stammt.



**Ansgar Brinkmann** (46), weißer Brasilianer, entpuppte sich als echter Fan des Frauenfußballs. „Ich bin damit aufgewachsen. Meine große Schwester hat damals bei Brauweiler auch in der in der höchsten Spielklasse gespielt. Insgesamt finde ich, dass die Qualität im Frauenfußball in den letzten Jahren enorm zugenommen hat und vor allem die Spitzengruppe in der Bundesliga sehr ausgeglichen ist“, sagte Brinkmann.

**Heleen Jaques** (27), Dauerteilnehmerin, spielte bereits zum dritten Mal in Jöllenbeck. Nachdem die Belgierin zuvor mit dem Herforder SV und Turbine Potsdam im Bielefelder Norden zu Gast gewesen war, trug sie in diesem Jahr das Trikot des RSC Anderlecht. „Es ist immer toll, hier zu sein. Mir gefällt die Stimmung in der Halle“, meinte sie.



## Die Endrunde in Jöllenbeck

<b>Endspiel:</b> Fortuna Hjørring – Bayer Leverkusen	3:2 n.N.
<b>Spiel um Platz 3:</b> Turbine Potsdam – SGS Essen	7:2
<b>Spiel um Platz 5:</b> RSC Anderlecht – Sparta Prag	5:3
<b>Spiel um Platz 7:</b> Werder Bremen – B. Lissabon	7:5
<b>Halbfinale 1:</b> Fortuna Hjørring – Turbine Potsdam	3:0
<b>Halbfinale 2:</b> Bayer Leverkusen – SGS Essen	2:1
<b>Platzierungsspiel 1:</b> Sparta Prag – Werder Bremen	3:1
<b>Platzierungsspiel 2:</b> RSC Anderlecht – B. Lissabon	4:0

### Vorrunde Gr. 1

Bayer Leverkusen – Sparta Prag	1:3
Benfica Lissabon – Turbine Potsdam	0:8
Benfica Lissabon – Sparta Prag	2:3
Turbine Potsdam – Bayer Leverkusen	2:0
Bayer Leverkusen – Benfica Lissabon	3:1
Sparta Prag – Turbine Potsdam	1:1
Turbine Potsdam – Benfica Lissabon	5:1
Sparta Prag – Bayer Leverkusen	1:2
Sparta Prag – Benfica Lissabon	3:2
Bayer Leverkusen – Turbine Potsdam	0:0
Benfica Lissabon – Bayer Leverkusen	0:5
Turbine Potsdam – Sparta Prag	1:0

### Vorrunde Gruppe 2

Fortuna Hjørring – Werder Bremen	4:3
SGS Essen – RSC Anderlecht	4:1
Fortuna Hjørring – RSC Anderlecht	3:0
Werder Bremen – SGS Essen	1:5
SGS Essen – Fortuna Hjørring	3:1
RSC Anderlecht – Werder Bremen	1:2
Werder Bremen – Fortuna Hjørring	1:2
RSC Anderlecht – SGS Essen	1:2
RSC Anderlecht – Fortuna Hjørring	1:0
SGS Essen – Werder Bremen	5:0
Werder Bremen – RSC Anderlecht	2:2
Fortuna Hjørring – SGS Essen	0:4

1 Turbine Potsdam	6	4	2	17	2	14	1	SGS Essen	6	6	0	23	4	18
2 Bayer Leverkusen	6	3	1	2	11	7	10	2 Fortuna Hjørring	6	3	0	10	12	9
3 Sparta Prag	6	3	1	2	11	9	10	3 RSC Anderlecht	6	1	1	4	6	13
4 Benfica Lissabon	6	0	0	6	6	27	0	4 Werder Bremen	6	1	1	4	9	19



Bewegende Szene: Turnierchef Olaf Beughold überreichte Potsdams scheidendem Trainer Bernd Schröder ein Abschiedsgeschenk.



Der Siegerschluss: Hjørrings Kapitänin Line Jensen.



Ausflug in den Schnee: Die Spielerinnen von Benfica Lissabon erprobten die ungewohnte weiße Unterlage.



Frauenfußball

# Dänischer Sieg beim Turnier in Jöllenebeck

■ Bielefeld (dogi). Im siebten Anlauf hat der dänische Abonementsmeister Fortuna Hjørring das „Weltklasse“-Frauenfußballturnier des TuS Jöllenebeck gewonnen. Die Däninnen setzten sich im Finale mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen den Vorjahressieger Bayer Leverkusen durch, nachdem es am Ende der regulären Spielzeit 1:1 gestanden hatte. Heldin des Tages war Hjørrings amerikanische Torfrau Aubrey Bledsoe, die zwei Neunmeter parieren konnte.

Mit den Finalisten hatten sich in den Halbfinals etwas überraschend die beiden Gruppenweiten gegen die favorisierten Bundesligisten Turbine Potsdam (0:3 gegen Hjørring) und SGS Essen (1:2 gegen Leverkusen) durchgesetzt. Besonders bitter: Essen hatte alle Vorrundenspiele gewonnen und stand nach dem 2:7 im „Kleinen Finale“ gegen Potsdam am Ende mit leeren Händen da. Gut 1.500 Zuschauer erlebten sehr ansehnlichen Sport, der mit zahlreichen Toren und technischen Kabinettstückchen gespickt war. „Wir sind sehr zufrieden, obwohl uns der Wintereinbruch sicher ein paar Zuschauer gekostet hat“, meinte Turnierchef Olaf Beugholt.



Dänischer Jubel: Hjørrings Kapitänin Line Jensen. FOTO: ZOBE

## Blomberg erneut stark

■ Leverkusen (ok). Nächster Paukenschlag durch den Frauenhandball-Bundesligisten HSG Blomberg-Lippe. Nach dem Einzug ins Pokalfinal-Four setzten sich die Lipperinnen nun deutlich mit 30:20 (12:12) bei Bayer Leverkusen durch. Die HSG glückte damit ihr Punktekonto auf 11:11 aus. In der Smidt-Arena diktierte der Gast die zweite Halbzeit und machte den ersten großen Schritt in Richtung Auswärtssieg, als er vom 16:16 auf 22:17 (46.) davon zog. Beste Blomberger Torschützinnen waren Gisa Klauinig (6) sowie Franziska Müller, Gordana Mitrovic, Lisa Bormann-Rajnes und Alice Stolle (je 4 Tore).

## Paderborn hält lange mit

■ Paderborn (js). Die Finke Baskets warten in der 2. Bundesliga weiter auf den sechsten Saisonsieg. Beim 75:84 (28:34) in Gotha hielten die Paderborner lange gut mit. Vor dem Schlussviertel wurde ein 54:54 notiert. Dann machte sich die hohe Foulbelastung der Gäste bemerkbar. Mit Matt Vest (15), Chase Adams (12), Morgan Grim (12), Nick Tugfedzic (10) sowie den Eigenen gewachsen Luis Figge (10) und Dominik Wolf (10) trafen sechs Akteure zweistellig.

## FUSSBALL

### Superliga, Türkei

Kasimpasa Istanbul – Gaziantepspor	1:2
Kayserspor – Osmanlispor	1:0
Akhisar Belediyespor – Konyaspor	0:2
Galatasaray Istanbul – Sivasspor	3:1
Rizespor – Gençl. Ankara	2:3
Antalyaspor – Istanbul Basaksehir	4:2
Bursaspor – Trabzonspor	1:2

1 Besiktas	17	13	2	41:18	41
2 Fen. Istanbul	17	12	4	27:13	40
3 Gal. Istanbul	18	9	6	41:24	33
4 Istanbul Basaksehir	18	10	2	26:17	32
5 Kasimpasa Istanbul	18	8	6	24:16	30
6 Akhisar Belediyespor	18	8	5	24:19	29
7 Konyaspor	18	8	5	21:24	29
8 Gaziantepspor	18	7	5	19:24	26
9 Rizespor	18	6	6	26:25	24
10 Trabzonspor	18	7	3	24:26	24
11 Kayserspor	18	5	7	16:17	22
12 Antalyaspor	18	5	6	26:33	21
13 Bursaspor	18	7	0	11:20	21
14 Osmanlispor	18	5	4	9:22	19
15 Gend. Ankara	18	4	4	10:17	16
16 Sivasspor	18	2	8	18:26	14
17 Mersin Idman Yurdu	17	2	4	11:23	10
18 Eskisehirspor	17	3	13	17:36	10

### Premier League, England

Tottenham Hotspur – AFC Sunderland	4:1
FC Chelsea – FC Everton	3:3
Manchester City – Crystal Palace	4:0
Newcastle United – West Ham United	2:1
FC Southampton – West Bromwich	3:0
AFC Bournemouth – Norwich City	3:0
Aston Villa – Leicester City	1:1
FC Liverpool – Manchester Utd.	0:1
Stoke City – FC Arsenal	0:0

1 FC Arsenal	22	13	5	4	37:21	44
2 Leicester City	22	12	8	2	39:26	44
3 Manchester City	22	13	4	5	43:21	43
4 Tottenham Hotspur	22	10	9	3	38:18	39
5 ManU	22	10	7	5	28:20	37
6 West Ham United	22	9	8	5	34:26	35
7 Stoke City	22	9	6	7	24:22	33
8 Crystal Palace	22	9	4	9	23:24	31
9 FC Liverpool	22	8	7	7	25:28	31
10 FC South.	22	8	6	8	31:24	30
11 FC Everton	22	6	11	5	39:32	29
12 FC Watford	21	8	5	8	25:24	29
13 West Bromwich	22	7	6	9	22:30	27
14 FC Chelsea	22	6	7	9	31:34	25
15 Bournemouth	22	6	6	10	26:37	24
16 Norwich City	22	6	5	11	24:38	23
17 Newcastle United	22	5	6	11	24:39	21
18 Swansea City	21	4	7	10	19:30	19
19 AFC Sunderland	22	5	3	14	27:45	18
20 Aston Villa	22	2	6	14	18:38	12

### Serie A, Italien

Bergamo – Inter Mailand	1:1
FC Turin – Frosinone Calcio	3:2
SSC Neapel – Sassuolo Calcio	4:1
CFC Genua – US Palermo	4:0
AC Chievo Verona – FC Empoli	1:1
AS Rom – Hellas Verona	1:1
Udinese Calcio – Juventus Turin	0:4
FC Bologna – Lazio Rom	2:2
FC Carpi – Sampdoria Genua	2:1

1 SSC Neapel	20	13	5	2	41:16	44
2 Juventus Turin	20	13	4	4	37:15	42
3 Inter Mailand	20	12	4	4	25:13	40
4 AC Florenz	19	12	2	5	37:19	38
5 AS Rom	20	9	8	3	37:23	35
6 Sassuolo Calcio	19	8	7	4	24:20	31
7 FC Empoli	20	9	4	7	25:24	31
8 AC Mailand	19	8	5	6	25:23	29
9 Lazio Rom	20	8	4	8	25:29	28
10 AC Chievo Verona	20	7	6	7	26:22	27
11 FC Turin	19	7	4	8	26:25	25
12 Bergamo	20	7	4	9	21:24	25
13 Udinese Calcio	20	7	3	10	18:31	24
14 Sampdoria Genua	20	6	5	9	29:32	23
15 FC Bologna	20	7	2	11	22:27	23
16 FC Genua	20	6	4	10	23:26	22
17 US Palermo	20	6	3	11	19:33	21
18 FC Carpi	20	4	5	11	19:35	17
19 Frosinone Calcio	20	4	3	13	22:45	15
20 Hellas Verona	20	0	9	11	13:32	9

### Primera Division, Spanien

FC Sevilla – FC Malaga	4:3
Celta Vigo – UD Levante	2:1
FC Villarreal – Real Betis	0:0
Sociedad – Deportivo La Coruna	1:1
FC Valencia – R. Vallecano	2:2
Real Madrid – Sporting Gijon	5:1
UD Las Palmas – Atletico Madrid	0:1
FC Getafe – E. Barcelona	3:3

1 Athletic Bilbao	20	15	2	3	30:8	47
2 Real Madrid	20	13	4	3	57:19	43
3 FC Barcelona	18	13	3	2	44:15	42
4 FC Villarreal	20	12	4	4	26:16	40
5 Celta Vigo	20	10	4	6	32:30	34
6 FC Sevilla	20	9	5	6	28:32	32
7 SD Eibar	19	8	6	5	27:20	30
8 Athletic Bilbao	19	8	4	7	27:22	28
9 Dep. La Coruna	20	6	10	4	27:24	28
10 FC Getafe	20	7	5	8	24:28	26
11 FC Valencia	20	5	9	6	25:21	24
12 FC Malaga	20	6	6	8	15:17	24
13 Sociedad	20	5	6	9	23:28	21
14 E. Barcelona	20	6	3	11	18:33	21
15 Real Betis	20	5	6	9	13:28	21
16 UD Las Palmas	20	4	6	10	19:30	18
17 Granada	19	4	5	10	20:36	17
18 Vallecano	20	4	4	12	23:45	16
19 Sporting Gijon	19	4	3	12	17:34	15
20 UD Levante	20	3	5	12	17:36	14

## EISHOCKEY

### DEL

Hamburg Freezers – Augsburg	n.P.	5:6
EHC München – Straubing Tigers	2:3	
Akhisar Belediyespor – ERC Ingolstadt	n.P.	2:1
Kölner Haie – Krefeld Pinguine	0:4	
Grizzlys Wolfsburg – Düsseldorfer EG	0:2	
Schwenningen – Nürnberg	3:2	
Adler Mannheim – Eisbären Berlin	6:3	

1 Eisbären Berlin	38	24	0	14	116:	96	72
2 Iserlohn Roosters	37	21	0	16	124:	103	69
3 Düsseldorfer EG	38	24	0	14	109:	99	69
4 EHC München	38	21	0	17	115:	102	63
5 Nürnberg Ice Tigers	38	21	0	17	120:	113	61
6 Grizzlys Wolfsburg	38	19	0	19	106:	89	59
7 Adler Mannheim	37	21	0	16	106:	98	59
8 Augsburger Panther	38	20	0	18	127:	130	58
9 Hamburg Freezers	38	17	0	21	106:	121	54
10 Kölner Haie	37	19	0	18	109:	105	53
11 ERC Ingolstadt	38	16	0	22	108:	122	53
12 Schwenningen	37	17	0	20	105:	123	50
13 Schwenningen	38	13	0	25	108:	135	37
14 Krefeld Pinguine	38	11	0	27	99:	131	35

## BASKETBALL

### 1. Bundesliga

Würzburg – Mitteldeutscher BC	100:98
S. Frankfurt – Crailsheim Merlins	88:73
Phant. Braunschweig – Alba Berlin	46:43
medi Bayreuth – Baskets Oldenburg	85:73
Tigers Tübingen – Ludwigsburg	94:84
Gießen 46ers – Phoenix Hagen	90:83
Bamberg Baskets – BG Göttingen	113:92
Baskets Bonn – Basketball Ulm	79:95
Bayern München – Eisb. Bremerhaven	96:86

1 Bamberg Baskets	18	16	2	1634:	1314	32
2 FC Bayern München	18	14	4	1636:	1393	28
3 Alba Berlin	18	13	5	1476:	1290	26
4 Skyliners Frankfurt	18	13	5	1383:	1265	26
5 Ludwigsburg	18	12	6	1486:	1420	24
6 Würzburg Baskets	18	12	6	1496:	1495	24
7 Baskets Oldenburg	18	12	6	1465:	1417	24
8 Basketball Ulm	18	10	8	1458:	1416	20
9 Phant. Braunschweig	18	10	8	1344:	1320	20
10 Phoenix Hagen	18	9	9	1528:	1518	18
11 Gießen 46ers	18	8	10	1435:	1429	16
12 medi Bayreuth	18	7	11	1333:	1450	14
13 Baskets Bonn	18	6	12	1439:	1536	12
14 Tigers Tübingen	18	5	13	1472:	1562	10
15 Crailsheim Merlins	18	5	13	1309:	1584	10
16 Eisb. Bremerhaven	18	4	14	1379:	1458	8
17 BG Göttingen	18	4	14	1338:	1589	8
18 Mitteldeutscher BC	18	2	16	1397:	1552	4

### 2. Bundesliga, Pro A

Rockets Gotha – Paderborn Baskets	84:75
Hanau White Wings – Leverkusen	82:57
RheinStars Köln – Science City Jena	59:68
Dragons Rhöndorf – USC Heidelberg	58:81
Kirchheim Knights – Baskets Essen	68:61
Nürnberg BC – Rasta Vechta	81:84
Hamburg Towers – BCM Baunach	70:67
Gladiators Trier – BV Chemnitz 99	91:82

1 Science City Jena	18	16	2	1393:	1192	32
2 Rasta Vechta	18	15	3	1490:	1165	30
3 Kirchheim Knights	18	13	5	1370:	1191	26
4 Rockets Gotha	18	12	6	1383:	1319	24
5 Hamburg Towers	18	11	7	1276:	1229	22
6 USC Heidelberg	18	10	8	1255:	1264	20
7 RheinStars Köln	18	9	9	1274:	1314	18
8 BV Chemnitz 99	18	9	9	1293:	1253	18
9 Gladiators Trier	18	9	9	1282:	1270	18
10 Nürnberg BC	18	9	9	1327:	1329	18
11 Hanau White Wings	18	7	11	1233:	1298	14
12 BCM Baunach	18	7	11	1236:	1306	14
13 ETB Baskets Essen	18	7	11	1240:	1304	14
14 Paderborn Baskets	18	5	13	1253:	1374	10
15 Leverkusen	18	3	15	1213:	1422	6
16 Dragons Rhöndorf	18	2	16	1246:	1534	4

## HANDBALL

### Oberliga

Ahliner SG – Menden/Lendr.	31:25						
SF Loxten – Augustd./Höveln.	30:23						
VfL Gladbeck – TuS 97 Bl.-Jölleneb.	30:27						
Sundwig/W. – Eintr. Hagen II	32:27						
LIT Handball – Hamm II	33:29						
TuS Spenge – TuS Ferndorf II	33:24						
A-H Bielefeld – HSG Gevelsberg	38:25						
1 VfL Gladbeck	15	11	3	432:	415	23:	7
2 TuS Spenge	15	10	3	440:	395	23:	7
3 A-H Bielefeld	15	9	2	428:	399	20:	10
4 Ahliner SG	15	10	0	447:	398	20:	10
5 Menden/Lendr.	15	8	2	426:	400	18:	12
6 LIT Handball	15	8	1	429:	454	17:	13
7 Hamm II	15	8	1	417:	415	17:	13
8 SF Loxten	15	8	0	402:	405	16:	14
9 Sundwig/W.	15	5	3	395:	404	13:	17
10 Hagen II	15	6	1	411:	421	13:	17
11 Augustd./H.	15	5	0	350:	378	10:	20
12 TuS 97 Bl.-J.	15	3	2	374:	405	8:	22
13 HSG Gevelsberg	15	3	1	386:	439	7:	23
14 TuS Ferndorf II	15	2	1	352:	413	5:	25

### Verbandsliga

TG Hörste – Mennighüffen	20:28
TuS Möllbergen – TuS 97 Bl.-Jöll. II	34:29
HSG Spradon – TSV Hahnen	